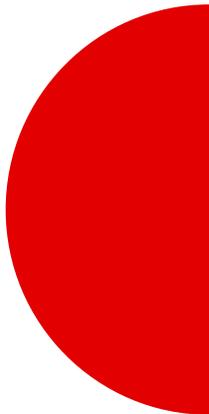


# Bilaterale Abkommen: Erfolgsmodell für die Schweiz?

Pros und Cons der Arbeitsmigration

Prof. Dr. Christoph Schaltegger  
Direktor IWP an der Universität Luzern

15. Mai 2025



# **Bilaterale Abkommen: Status quo**





# STATUS QUO: DURCHZOGENE BILANZ

Die 4 Freiheiten gemäss bilateralem Abkommen:



Freier Warenverkehr



Freier Dienstleistungsverkehr



Freier Kapitalverkehr



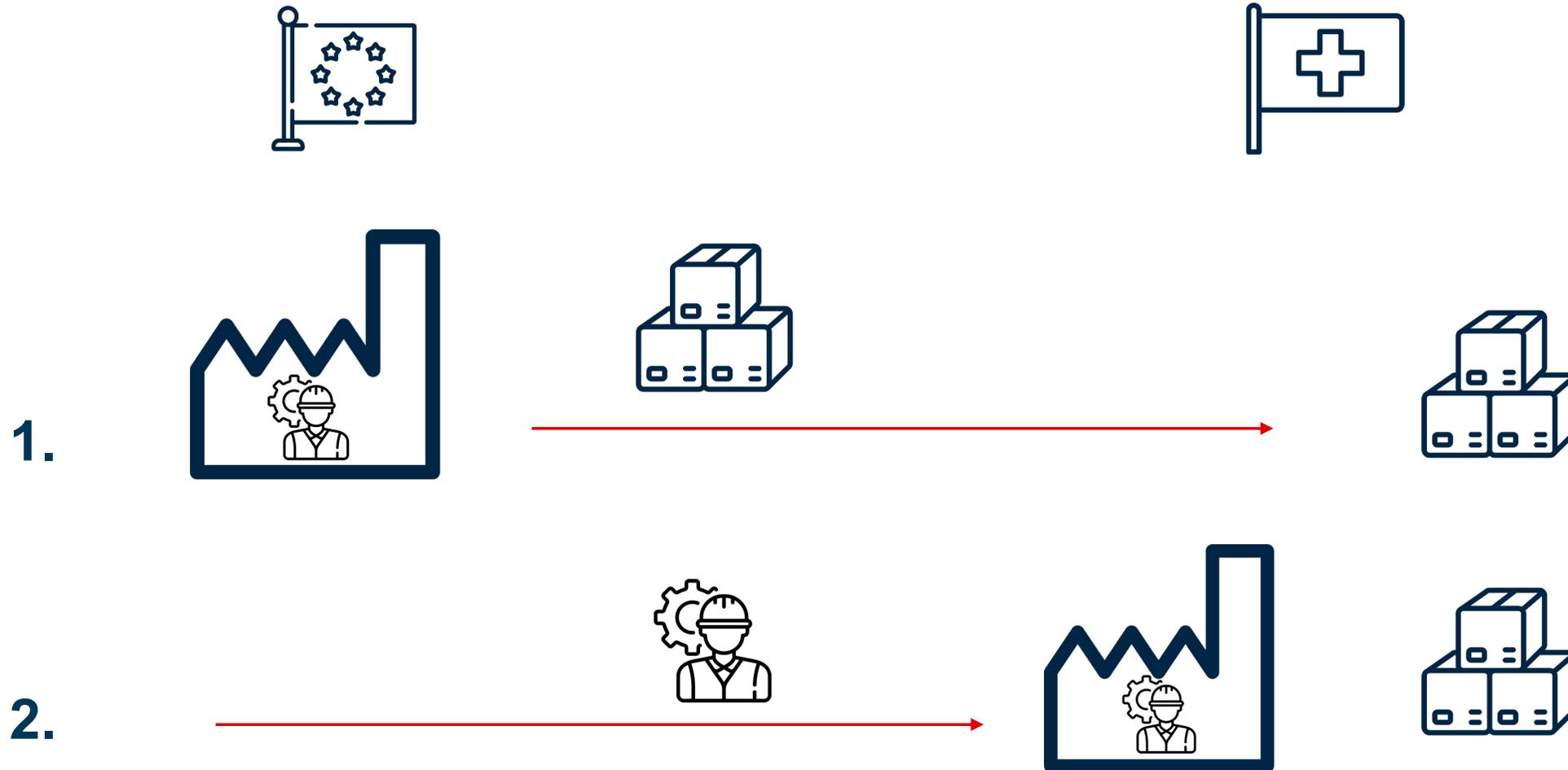
Freier Personenverkehr

**Führen zu  
Wohstandsgewinnen**

**Wohstandsgewinne  
unsicher**



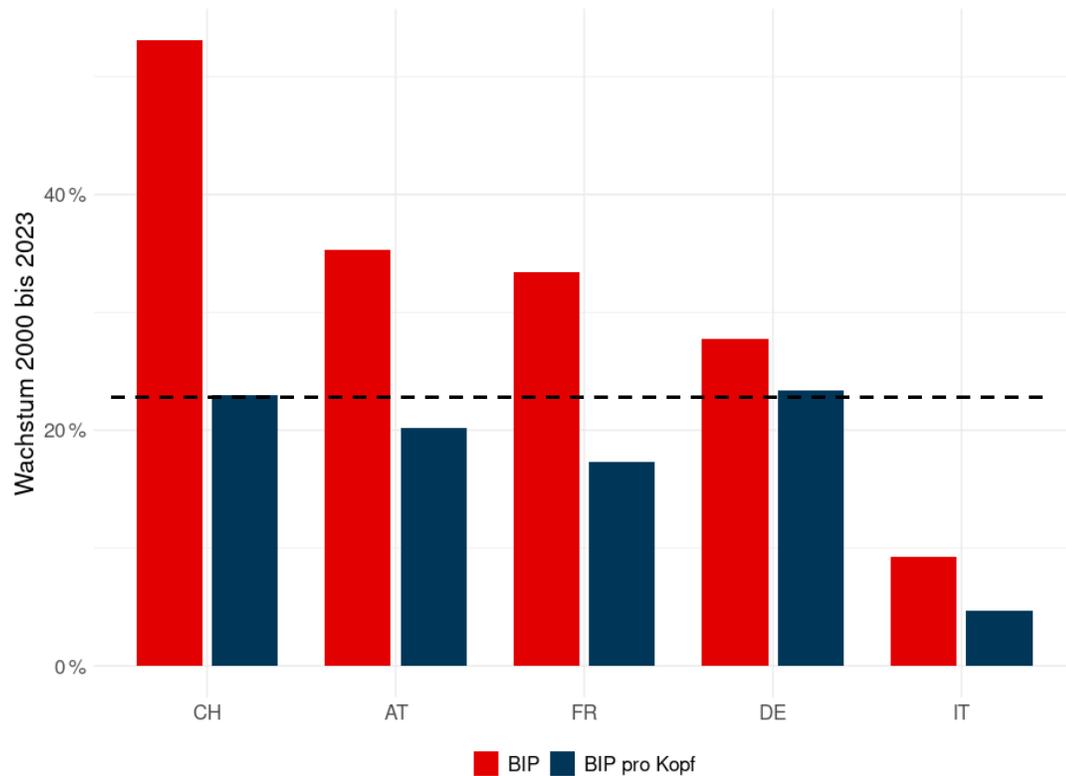
# HANDELSGEWINNE GIBT ES AUCH OHNE PFZ



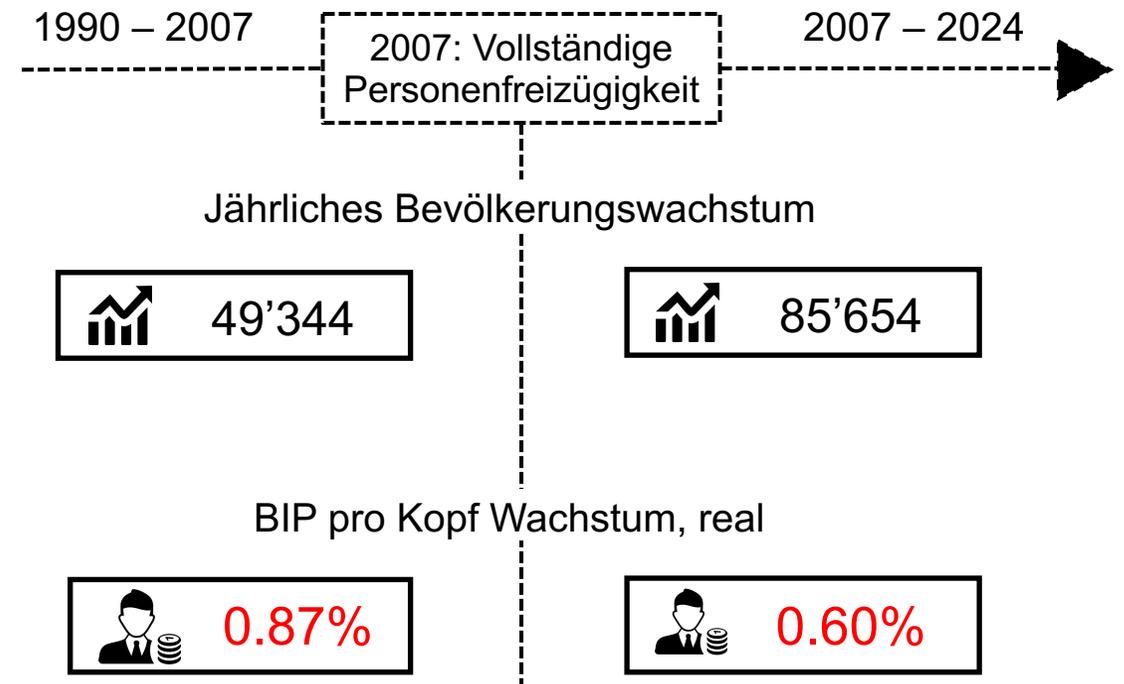


# ENTSPRECHEND GERINGE WACHSTUMSEFFEKTE...

## Vergleich mit Nachbarländern

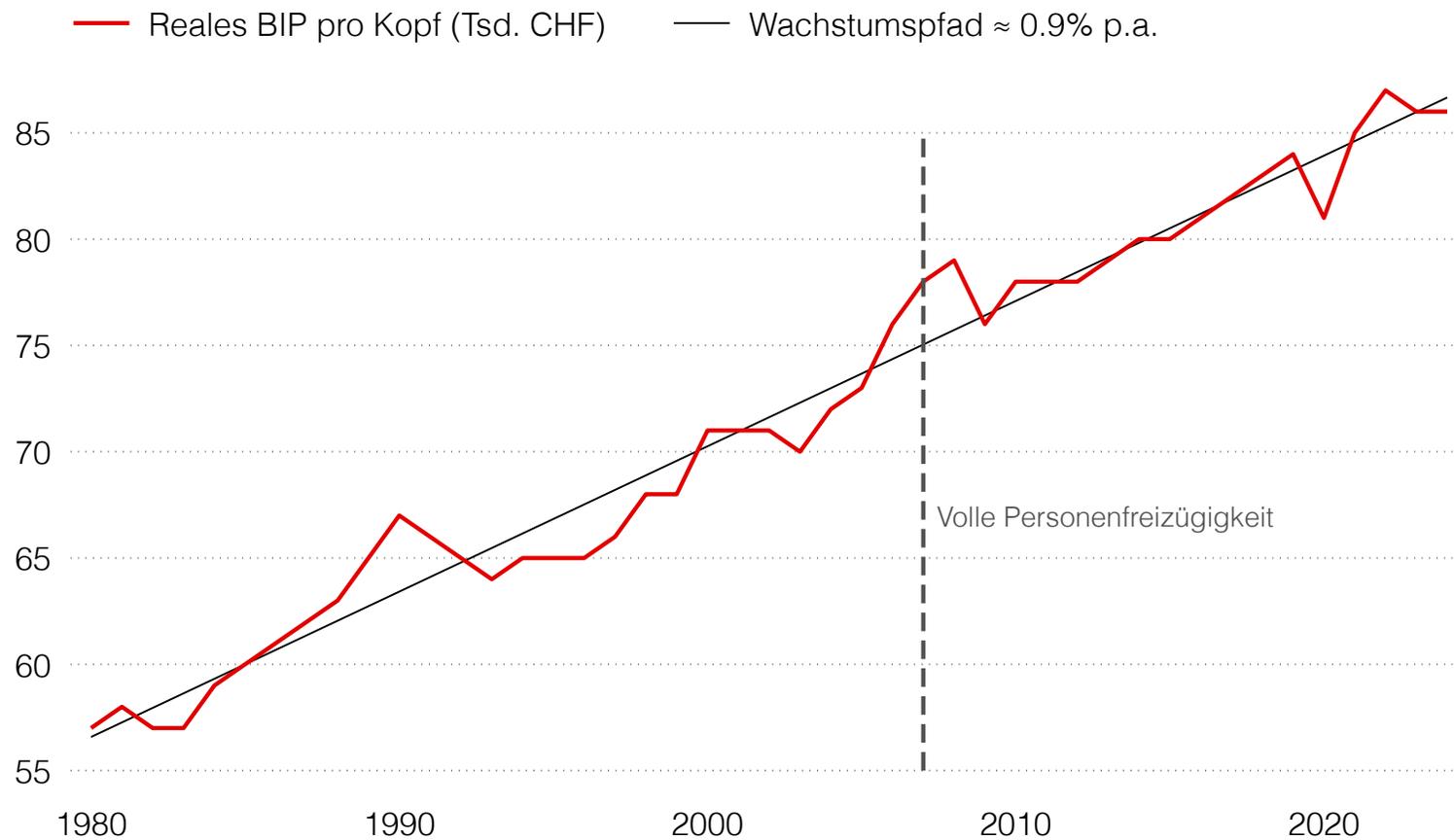


## Vergleich über die Zeit



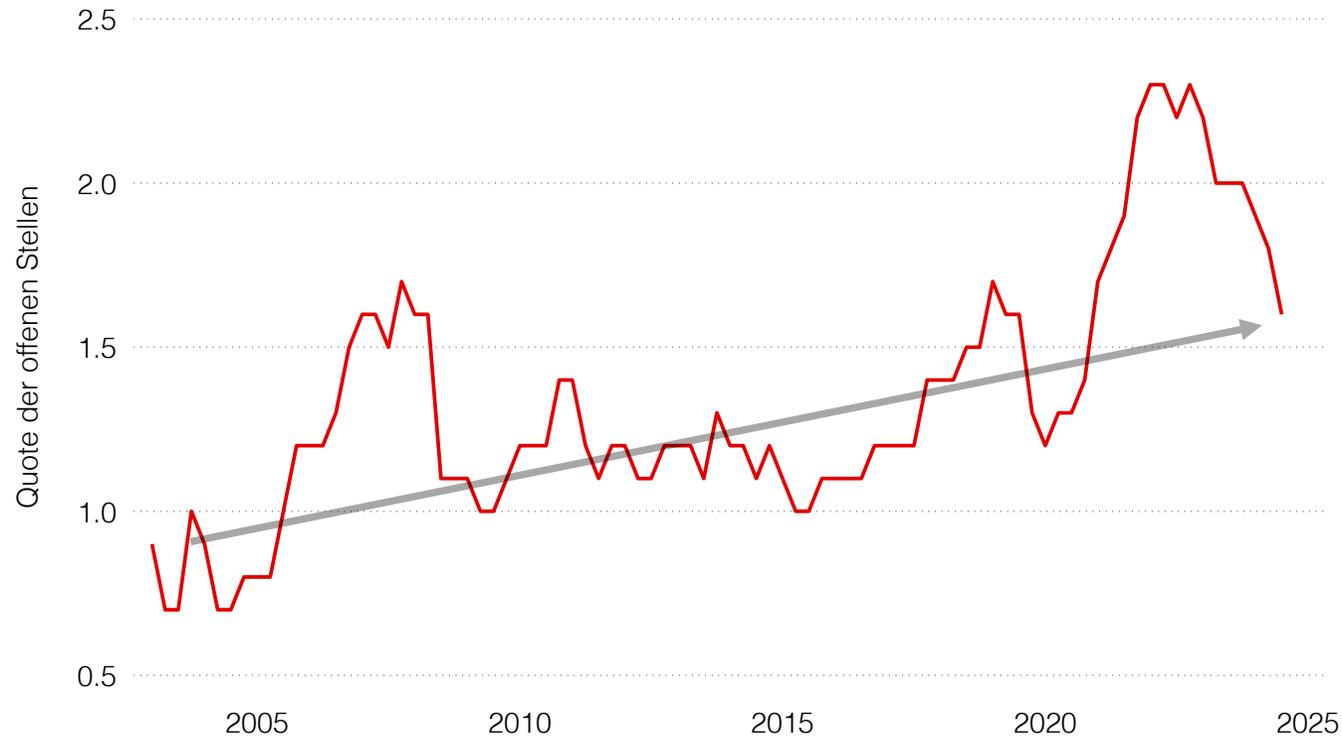


# ENTSPRECHEND GERINGE WACHSTUMSEFFEKTE...





# PFZ WIRKT NUR BEDINGT GEGEN DEN FACHKRÄFTEMANGEL



Für jede Stelle bei einem Unternehmen im Bereich der handelbaren Güter (Exportgüter) werden geschätzt

**+0.6 bis +1.4 Stellen**

im Bereich der nicht-handelbaren Güter geschaffen.

*(Siegenthaler et al. 2016)*

# AUSWIRKUNGEN AUF DEN STAAT

1/3 der Schweizer Wertschöpfung wird direkt vom Staat erbracht.  
**Positive Auswirkungen** durch Zuwanderung **nicht garantiert.**

## Auswirkungen auf öffentliche Güter

### Private Güter:

Steigende Nachfrage = Steigendes Angebot.

### Öffentliche Güter:

- Längere Entscheidungswege
- Weniger Kostenwahrheit
- Zuwanderer und bisherige bezahlen gleichermassen für den Ausbau

## Auswirkungen auf den Sozialstaat

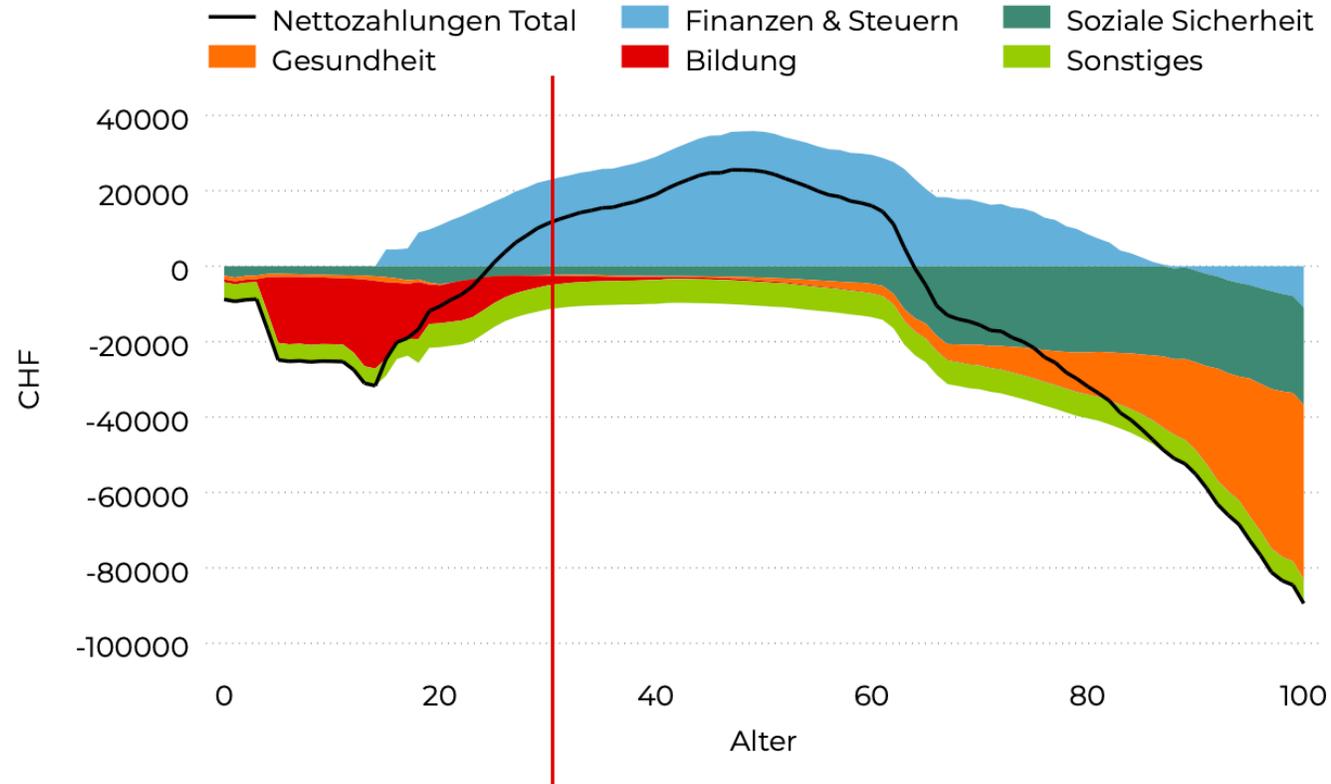
### Milton Friedmann

US-Ökonom, Nobelpreisträger



«Man kann nicht gleichzeitig freie Einwanderung  
und einen Wohlfahrtsstaat haben.»

# FISCAL DOPING



Durchschnittsalter  
bei Zuwanderung

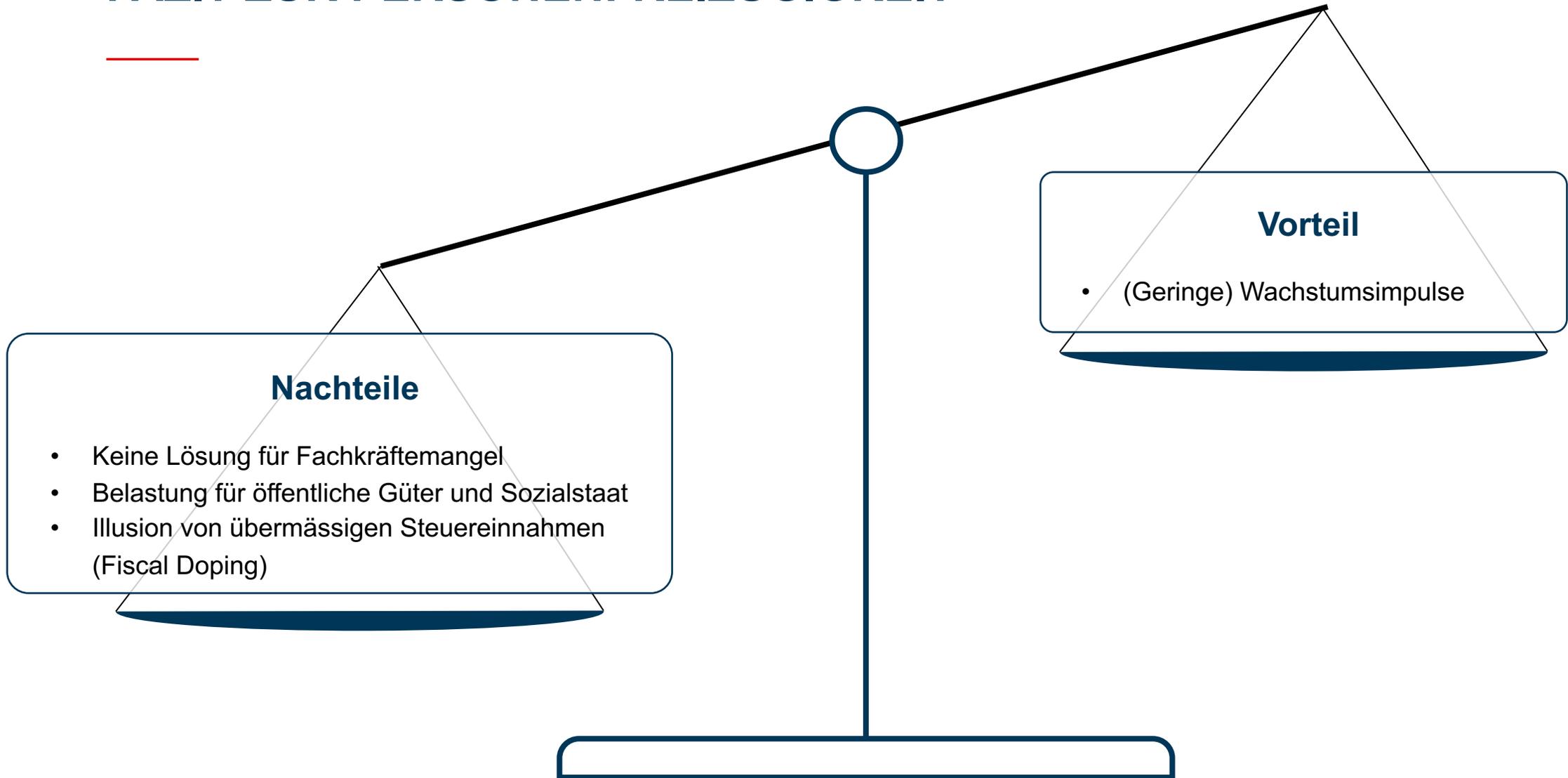
## Beispiel 13. AHV-Rente



Daniel Lampart, Chefökonom  
SGB

**«Die Angstszszenarien  
haben sich bisher nicht  
bewahrheitet: Die AHV-  
Reserven steigen auf  
Rekordhöhe.»**

# FAZIT ZUR PERSONENFREIZÜGIGKEIT



# Ausblick: Die Bilateralen III





# AUSBAU PFZ & ENTSCHEIDUNGSMECHANISMUS



Freier Warenverkehr



Freier Dienstleistungsverkehr



Freier Kapitalverkehr



Freier Personenverkehr

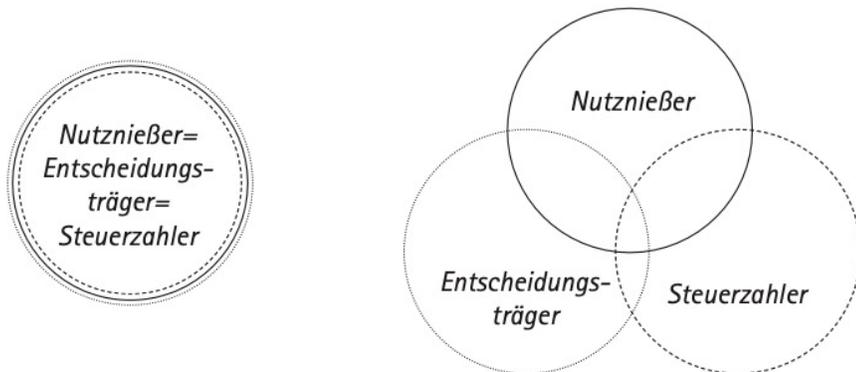




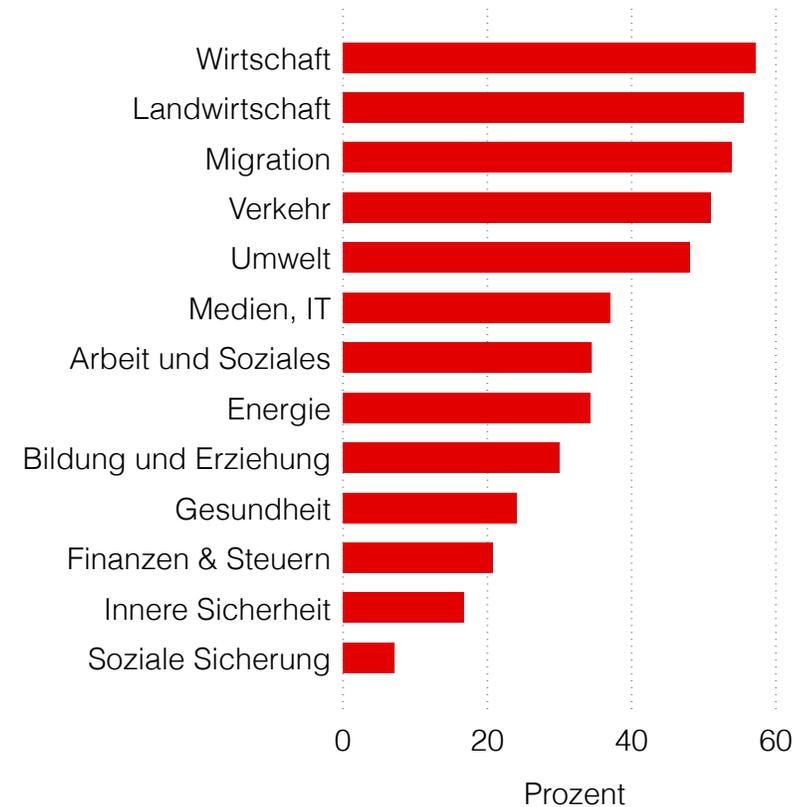
# 1. POLITIKVERFLECHTUNG

## Politikverflechtung nach Fritz Scharpf:

Ein System **wechselseitiger Blockaden und Verwaltungsdiffusion**, in dem niemand mehr wirklich handlungsfähig ist und die politische Verantwortung für Fehlentwicklungen unklar bleibt.



Deutschland: Umsetzung von EU-Vorgaben am Total aller neuen Gesetzte (2009 – 2013). *Töller (2014)*



## 2. FEHLENDE DEMOKRATISCHE KONTROLLE



### Rechtlich fragwürdige Entscheide des EUGH

Die EZB kauft Anleihen  
überschuldeter Staaten auf,  
obwohl EU-Verträge die  
monetäre Haushalts-  
finanzierung verbietet. Der  
**EUGH stützt diese  
rechtswidrige Praxis.**



### Gefühl des Kontrollverlustes

**74.4%** der EU-Bürger geben  
an, gefühlt **kaum oder keinen  
Einfluss** auf EU-Institutionen  
zu haben

*(Vaubel, 2003)*



### Rent-Seeking

Interessensverbände  
in Brüssel:

~ 4'000 Produzentenverbände

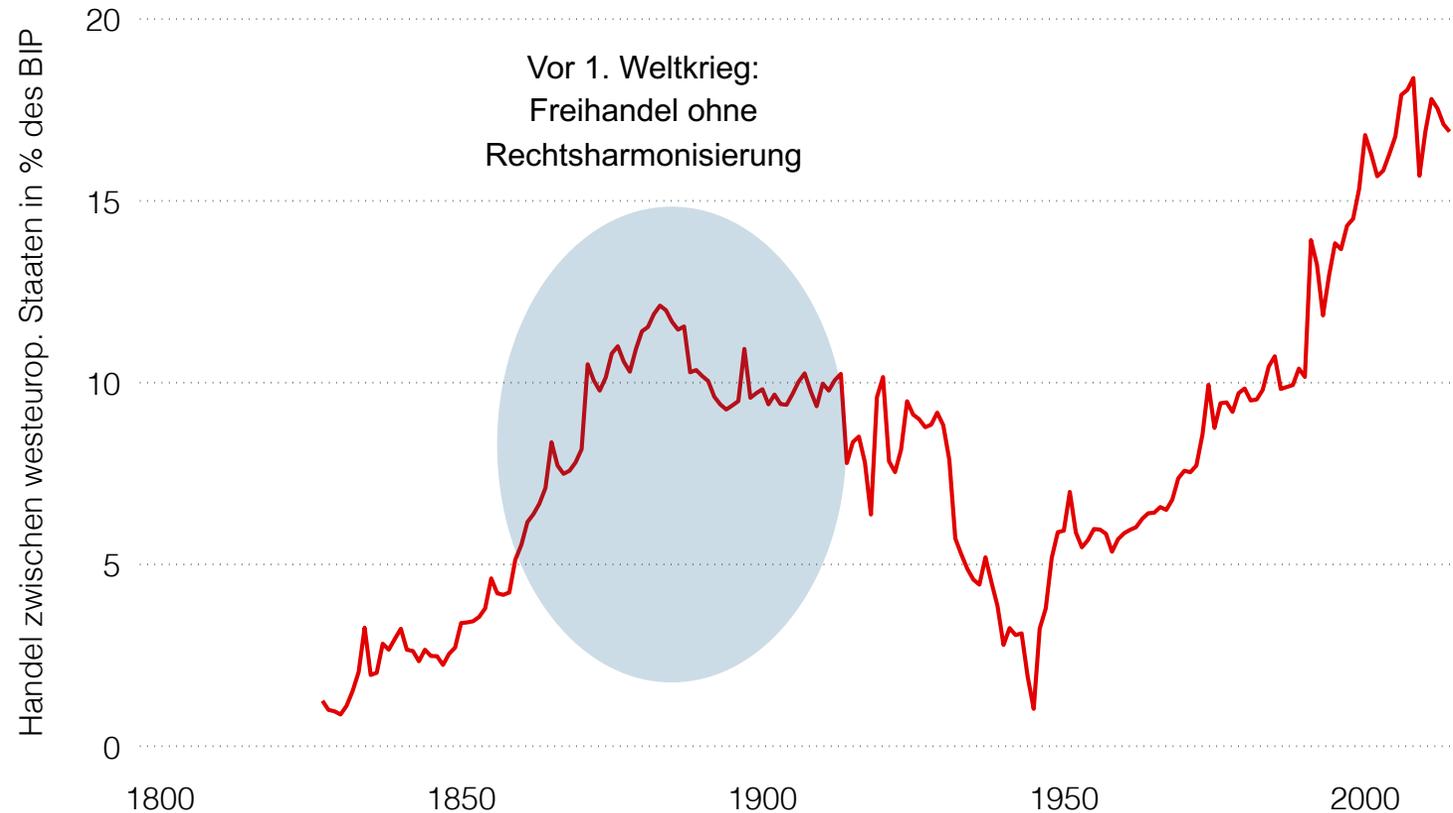
vs.

7 Konsumentenverbände

*(Eger, 1999)*

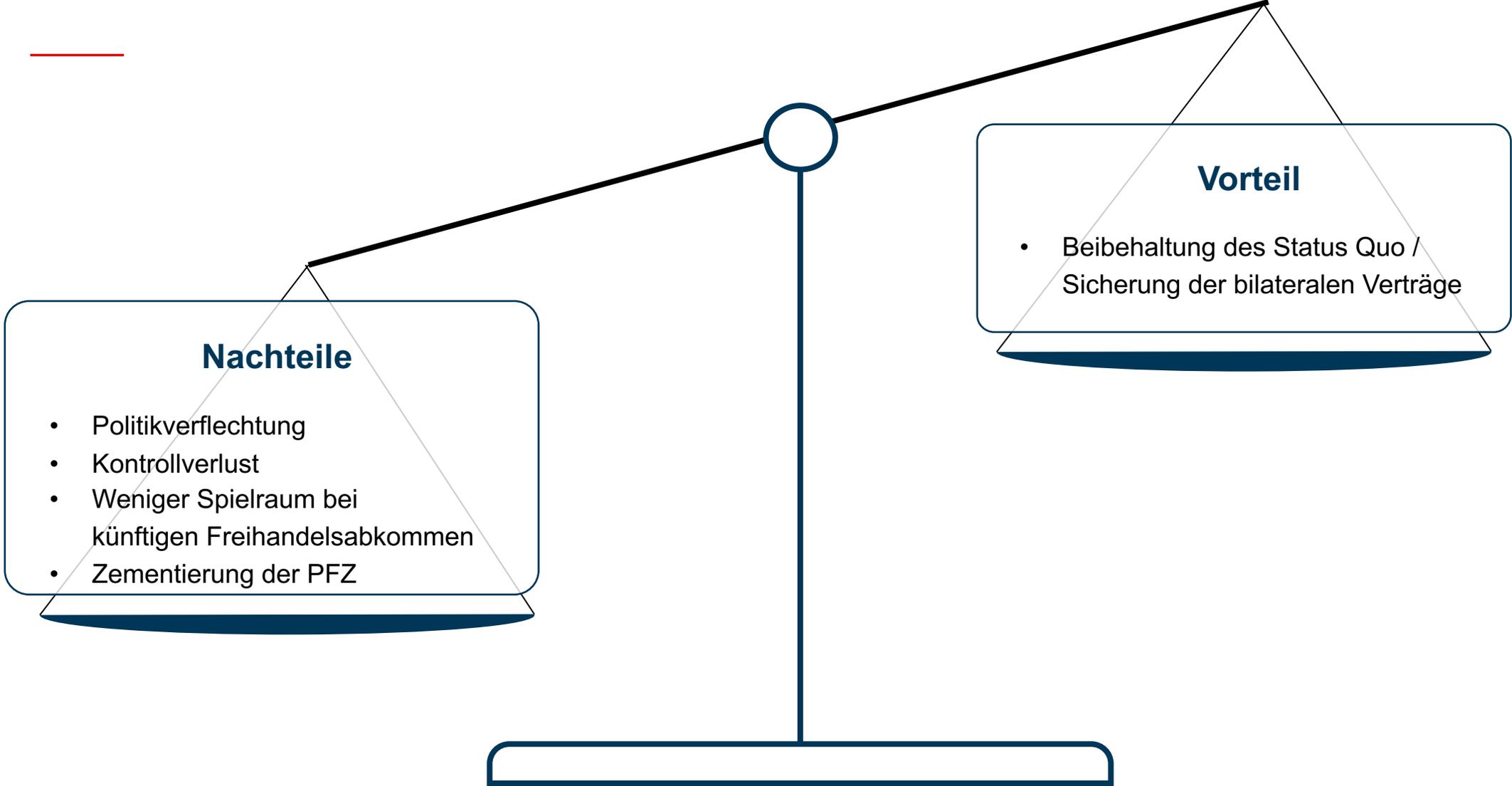


### 3. HANDELSGEWINNE AUCH OHNE RECHTSHARMONISIERUNG





# FAZIT ZU DEN BILATERALEN III



# Die Schweiz vor der Wahl

